

Beiteres.



Ein besorgter Diener.

Gräfin: „Johann, warum gehen Sie so weit hinter mir nach?“
Johann: „Gnädige Frau, damit die Leute nicht gar glauben sollen, ich wäre Ihr Gemahl!“

Fürchterliche Klage. Juwelier: „Ich habe diesen Ring genau geprüft; aber von hundert Mark ist keine Rede. Er ist höchstens zwanzig Mark wert, denn es sind ja falsche Steine...“ — Witwe: „Was, falsch! — Und das war das Brautgeschenk meines Seligen; warte Josef, Du kannst Dir gratulieren auf's Wiedersehen!“

Börslich zutreffend. Sohn: „Mutter, der Herr Lehrer hat wieder geschimpft, daß ich mit so'n schwarzen Hals zur Schule käme.“ — Mutter: „Ach, der muß sich auch um jeden Dreck kümmern.“

Gründliche Abhilfe. Mieter (zum Hausherrn): „Ich fürchte, das Haus stürzt mir über dem Kopf zusammen. Schauen Sie nur mal hier die kolossalen Sprünge in den Wänden.“ — Hausherr (nach kurzem Nachsinnen): „Gut, ich werde Ihnen sofort die Wände — tapezieren lassen!“

Druckfehler. Frau Müller ließ ihren umfangreichen Vatten zur besseren Behütung mit Stahlstacheldraht umzäunen.

Ueberflüssige Entdeckung. A.: Sie haben mich beleidigt, mein Herr, denn Sie sagten, ich hätte das Pulver nicht erfunden! — B.: „Ja, haben Sie es denn erfunden?“

Alteines Mißverständnis. A.: „Also Ihr Herr Onkel ist tot...“
Er war ja wohl Athmatiker? — B.: „Nein, Tischlermeister war er!“

Bedenklich. A.: „Ich habe mir eine Schreibmaschine angeschafft, aber ich werde sie morgen wieder zurückschicken.“ — B.: „Warum denn?“
— A.: „Sie schreibt nicht orthographisch richtig.“

Ein Finanzgenie. Lehrer: „Worin würdest Du auch, wenn Du viel Geld hättest, damit Gutes thun?“ — Moriz (nach einigen Besinnen): „Ich würd's auf Binsen geben und mit den Binsen Gutes thun!“

Fitzigkeit. Arzt: „Ich kann nichts für Sie thun, verehrter Herr, Ihr Fall ist hoffnungslos!“ — Geizhals: „Gott sei Dank; ich fürchtete schon, ich müßte eine große Doktorrechnung bezahlen!“

Woshaft. Fremder (ein wegen seiner Altertümlichkeiten berühmtes Schloß besuchend, zum Kastellan): „Kann man die Altertümer bestichtigen?“
— Kastellan: „Bedauere — die Damen sind nicht zu Hause.“

Angstlich. Bankier (zum Kassierer): „Na, waren Sie beim Doktor, was sagte er?“ — Kassierer: „Er hat mir starke Bewegung verordnet.“ — Bankier (erschrocken): „Gott, bewegen Sie sich nur nicht zu weit!“

Auf der Sojettreise. A.: „Sie und Ihre Frau bewundern ja auf der Reise gar nichts.“ — B.: „Meine Frau bewundert mich und ich bewundere meine Frau! Das genügt uns!“

Auch ein Grund. Bejrjunge: „Bitte um ein kleines Weihnachtsgeschenk — alter Kunde.“ — Kommiss: „Sie?“ — Bejrjunge: „Wah, kennen Sie mir nicht? Ich komme ja jeden Sonnabend hier Geld wecheln!“

Gefährliche Hoffnung. Straßenräuber (einem in der Vorstadt einjam dahinwandernden Herrn die Pistole vorhaltend): „Das Geld oder das Leben!“ — Der Herr giebt ohne ein Wort sein Portemonnaie her. — Straßenräuber (daselbe schnell öffnend und dessen Inhalt — sieben einzelne Pfennige — zählend, verächtlich): „Sie Schwindler!“

Noch schlimmer. A.: „Ich verstehe es wirklich nicht, nie hast Du etwas zu thun; ja, hast Du denn gar keine Patienten?“ — B. (junger Arzt): „Ja, Patienten habe ich schon, aber sie sind nie krank.“

Nennomage. Bejrjunge: „Soll ich Factura oder Faktura schreiben.“
Prinzipal: „Schreiben Sie nur Factura, es geht sonst zu viel Tinte d'rauf.“



WILLIAMS'
Poröses Pflaster.
Haupt-Depots: Kugel-Apotheke, Frankfurt a. M. und Weisse Schwan-Apotheke, Berlin C., Spandauerstrasse 77.
Man verlange nur Williams' poröses Pflaster mit obiger Schutzmarke (3 Figuren). Alle anderen sind werthlose Nachahmungen.

Rheumatismus
und
Asthma.
Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit, so daß ich seit wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel durch ein australisches Mittel („Eucalyptus“) befreit und lasse es meinen leidenden Mitmenschen gern zukommen.
Kunstst. gebe ich über dieses Mittel jedermann umsonst und postfrei.
Klingenthal i. Sachl. Ernst Haas.

12% Sconto
Musikinstrumente und Saiten jeder Art. Preisbuch frei.
Oswald Meinel, Wernitzgrün i. S.

500 Mark Belohnung!
Sommersprossen
Gesichtspickel
Sommersprossen (Sinn, Witterer, Flechten, Gesichtspickel, Wunden, etc.)
Geht in wenigen Tagen ab.
Für Erfolg und Unschädlichkeit. Günstige Dankfreibriefe per Nachnahme Mk. 3,50 von
Georg Pohl, Berlin, Dammstr. 157.

Carl Schultz'sches
Malz-Extract,
(Keimfreies Gesundheitsbier). Seit 1880 das vorzüglichste Nähr- u. Stärkungsmittel für Kranke und Schwächliche. Wohlgeschmeckend. Tafelgetränk. Pasteurisiert und dauernd haltbar.
Preis pro 25 Fl. excl. 6 Mk. Reines Malz-extract à Fl. 75 Pfg.
Malzextract mit Eisen à Fl. 1 Mark.
Berlin W., Kurfürstenstr. 13.

Erfindungen
kauft und verwermt die
Deutsche Patent-Gesellschaft
Berlin W., Friedrichstr. 187.

Asthma-,
Rheumatismus-
leidenden gebe ich gern umsonst und portofrei Auskunft über ein Mittel (kein Geheimmittel), welches mich von dieser Krankheit, an der ich selbst litt, vollständig befreit hat.
Ottomar Max Prohaska,
Klingenthal i. S. No. 56.

5 x 100 = 500
Gewinn frischen Blutes enthält 1 Glas
Janko's Sanguin-Tablette,
denn jede der darin befindlichen Tabletten enthält die natürlichen Nährstoffe von 500 Gewinn frischen Blutes in concentrirter Form mit Cocosöl aromatisirt.
Mächtiger Regenerator des Blutes.
Vermehrt Blut- u. Kraftbildung, die ihren Einfluß auf Organe und Respiration ausüben können. Die Erfolge sind eminent bei: **Blutarmuth, Blutern, allgemeiner Körperlich- und geistiger Schwäche nach überhandenen Krankheiten bei Blutverlust, bei Lungenerkrankungen, bei scrophulösen u. rheumatischen Kindern, regt sofort den Appetit u. die Verdauung an.** Angenehm zu nehmen, wie die bekannten köstlichen Weine. Preis 1,50 Mk. pro Glas in den Apotheken, oder direct von 2 Glas an von **Janko's Chem. Laborat.**
Hamburg 3, Kaiser Wilhelmstraße 78.

Weltbekannt
unsere Taschenmesser. Dies erreichen dadurch, daß nur guten, i. Qual. Stahl für die Ringe verwenden. Nebenstehendes Messer Nr. 2855 mit feinem Imit. Eisenblech, 2 aus 1. Qual. Stahl hergestellt. Ringen also garantiert schweißfest, außerdem Neußilberbeschlag, fein polirt, u. vergold. Korkeisen, per Stück Mk. 1,80, mit Stahl Mk. 1,50, Messer Nr. 1,80, extra hoch geschliffen mit feinem Stahl Mk. 2,2; jedes Stück unter Garantie.
Verfügt per Nachnahme oder Voreinsendung.
Hardt & Wundes, Stahlwaaren-Fabrik, Solingen.
Sobald verlange unser reichhaltiges Preis-Musterbuch umsonst und franco.

Das beste, schnellste und sicherste aller kasserlichen Mittel gegen Rheumatismus, Rückenschmerzen, Seitenstechen, Hüftenweh, Brustschmerzen, Stauchungen, Verrenkungen, Hexenschuss, Gelenk- und Muskel-Entzündung, im allgemeinen als unübertrefflicher Schmerzmittel. Anwendung sehr reichlich und bequem und nicht wie lästige Einreibungen, Oele u. Salben etc.
Preis Mk. 1.—.
Zu beziehen von den meisten Apotheken Deutschlands.
Berlin C., Spandauerstrasse 77.
Man verlange nur Williams' poröses Pflaster mit obiger Schutzmarke (3 Figuren). Alle anderen sind werthlose Nachahmungen.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retan's Selbstbehaltung
81. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu Magasin in Leipzig, Neumarkt 21, sowie durch jede Buchhandlung.

Man braucht keine kostspieligen Einrichtungen!
mehr, um stossfrei zu fahren. Durch unseren neuen Sattelträger für Fahrräder wird dies in einfacher billiger Weise erreicht. Von Fachleuten als praktisch anerkannt. An jedem Rade anzu bringen. Jeder Sattel zu verwenden. Prospekte gratis u. franco.
Süss & Co., Vertrieb patent. Neuheiten, Oppeln.

14 Tage zur Probe mit 5 jähriger Garantie verdienen wir
franz. ein fein beschliffenes
Silberstahl-Rasirmesser No. 30
mit feinem Glanz, fertig zum Gebrauch, falls sich
Besteller verpflichtet, den Betrag von 1,50 Mark
binnen obiger Frist ein- oder das Messer retour
zu senden.
Haupt-Preis-Katalog mit 300 Abbildungen
verfassen an Jedermann gratis und franco.
Stahlwaarenfabrik, gegründet 1891.
Gebr. Wolfertz, Wald bei Solingen.

Lunge u. Hals
Kräuter-Thee, Russ. Knötlich (Polygonum avic.) ist ein vorzügliches Hausmittel bei allen Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Meter erreicht, nicht zu verwechseln mit dem in Deutschland wachsenden Knötlich. Wer leidet an **Phthisis, Luftröhren- (Bronchial-) Katarrh, Lungencapillaren-Affectionen, Kehlkopfentzündung, Asthma, Athemnoth, Brustschmerzen, Husten, Heiserkeit, Bluthusten etc.** etc. leidet, namentlich aber derjenige, welcher den Keim zur Lungenschwindsucht in sich vermuldet, verlange und bereite sich den Absud dieses Kräuterthees, welcher auch in Packeten à 1 Mark bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Brochuren mit ärztlichen Aeusserungen und Attesten gratis.

Beim Entnahme hier angelegter Waaren bitten wir sich auf den Zeitpreis zu beziehen.

Bevor Sie ein
Piano, Harmonium
kaufen, fordern Sie uns
ausführliche Kataloge
gratis. 12 versch. Modelle.
Für beste Qualitäten,
Preise erstaunlich billig,
günstigste Zahlungsbedingungen.
— Wichtigste! —
auf unsere Rollen zurück.
Friedr. Bongardt & Co., Barmen.

Billigste u. beste Bezugsquelle
für gute Violinen, Mandolinen, Gitarren etc.
Hercob. 15. Mannale Nr. 3., 6. Man.
Nr. 7. — m. Subst. Cont. Zug-Ornament
von Mk. 1.20 an. — Preisliste frei.
—
Gemarker Musikhaus, Barmen.

Sommersprossen (Sinn, Witterer, Flechten, Gesichtspickel, Wunden, etc.)
Geht in wenigen Tagen ab.
Für Erfolg und Unschädlichkeit. Günstige Dankfreibriefe per Nachnahme Mk. 3,50 von
Georg Pohl, Berlin, Dammstr. 157.